



Ängste erkennen

Wir möchten, dass Ihr euch etwas an eure Ängste aufhaltet.

Wir haben Personen sagen gehört, dass sie keine Angst hätten. Allein nur die Tatsache zu sagen, dass Ihr keine Angst habt, wird euch niemals vorankommen lassen; Wenn Ihr dies behauptet, ist es weil Ihr so von euren Ängsten gedrückt seid, dass Ihr nicht mal das Bewusstsein habt, sie zu sehen.

Wie könnt Ihr das bearbeiten, was Ihr nicht wahrnehmen könnt? Wie wollt Ihr euch von den Bürden entlasten, die euch zerdrücken, wenn Ihr sie nicht sieht?

Es gibt Ängste die von der Kleinkindheit kommen, die sogar von vor der jetzigen Inkarnation kommen; Es gibt Ängste, die Ihr jeden Tag durch eure Verhalten erschafft. Dies alles imprägniert sich in euch. Die Schwingungen der höheren Ebenen imprägnieren sich in euch, wie auch die Schwingungen der niedrigen Ebenen sich in euch auf die gleiche Art imprägnieren.

Ihr seid in der Hauptsache Energie und Schwingungen, alles imprägniert sich in euch, und danach muss man eine Arbeit der Reinigung machen. Auf dieser Ebene hat jeder, entsprechend dessen was er ist, seine eigene Methoden, gültig oder nicht gültig; Es liegt nicht an uns zu beurteilen ob die eine oder andere Methode besser ist als eine andere.

Wir möchten euch gerne eure Ängste mehr wahrnehmen lassen. Sie kommen auch von der Tatsache, dass Ihr Schwierigkeiten habt, euch von den vorherigen Experimentierungen zu trennen, das heißt alles was Ihr vor Heute erleben konntet. Ab dem Augenblick, an dem Ihr euch an Ängste und Leiden wieder erinnert, und dass Ihr dabei ein Unwohlsein habt, mehr oder weniger tief übrigens, ist es weil diese Ängste noch in euch imprägniert sind. Es ist unbedingt nötig, diese zu bereinigen!

Wie eine Angst bereinigen? Ganz einfach indem man sie erkennt! Ihr könnt eure Vergangenheit anschauen, eure Lebensereignisse sehen und die Experimentierungen, die gewisse Ängste generieren konnten, sie im Bewusstsein heraufkommen lassen und sie gut von vorne anschauen.

Wenn Ihr eine Angst erkennt, sagt dieser einfach“ Du bist eine Chimäre, du bist eine Angst weil ich dir Energie gebe um zu existieren, aber ich glaube nicht mehr an dich, wenn ich also nicht an dich glaube hast du keine Macht mehr auf mich. Ich befreie mich von der Macht, die du auf mich hast“. Nochmals, die Ängste sind Chimären.

Wenn Ihr diese Arbeit getan habt, könnt Ihr natürlich die Liebe und das Licht auf eure

Ängste projizieren; Manchmal seid Ihr so nachsichtig gegenüber euch selbst, dass, um keine Angst zu haben, Ihr eure eigene Ängste leugnet.

Die Sorge, die Ihr euch aus dem einen oder anderen Grund macht ist eine Angst. Ihr generiert diese niedrige Schwingung und Ihr ernährt sie, sie verhindert dabei euren Aufstieg, sie verhindert euch, die höheren Stellen von euch selbst zu erschwingen, und Ihr könnt alles tun, was Ihr wollt, wenn Ihr eure Ängste nicht von vorne anschaut, werden sie bleiben!

Natürlich sind, mit gewissen Techniken, eure Ängste weniger aufdringlich, vielleicht weniger destabilisierend, aber wenn Ihr sie ausradiert, indem Ihr sie anschaut, indem Ihr sie erkennt, indem Ihr ihnen sagt, dass sie keine Existenz mehr gegenüber eurem Leben haben, dass Ihr keine Angst mehr vor ihnen habt, werden sie in Staub zerfallen; Man muss ihnen immer Licht und Liebe senden, damit diese Arbeit wirklich effizient ist.

Die Menschen, durch ihre Emotionale erregungen, durch ihre Ängste, durch die fehlende Selbstsicherheit, an sich, an uns und dem Leben, generieren sehr oft Ängste. Manchmal sind es fast unbedeutende Ängste; Jedoch, eine Angst vereint mit einer anderen Angst, und noch eine, erschafft diese niedrige Energie, die euch daran verhindert, den Lichtweg zu finden, der euch zu euren eigenen Gipfeln führen wird.

Wenn wir euch nochmals von den Ängsten sprechen, ist es weil wir für euch ein viel schnelleres Vorankommen wünschen.

Macht diese Übung, die Ihr mehrmals wiederholen werdet. Geht in euch selbst hinein und versucht, eine Angst zu finden, egal welche diese auch sein mag, groß oder klein. Wir wiederholen es, die Ängste können Sorgen sein, ein Verhalten der Unsicherheit gegenüber dem Leben, Ihr müsst also nicht all zu lange suchen. Wenn Ihr etwas in eure Vergangenheit zurückgeht, werdet Ihr eine Vielzahl an Ängsten finden.

Lasset eine Angst heraufkommen, schaut sie von vorne an und sagt ihr einfach: „Du bist Chimäre, du existierst nicht. Wenn du also nicht existierst, wirst du verschwinden“; Sendet dann auf ihr viel Licht und Liebe (vergesst nicht, dass die Angst eine Schwingung, eine Energie ist).

Lasset an die Oberfläche eures Wesens, an euer Bewusstsein, eine, zwei, drei, vier Ängste aufkommen, damit Ihr sie gut von vorne anschauen könnt, ihnen von ihrer Nichtexistenz sprechen, sie verschwinden sehen und auf diese Energie, auf diese Schwingung, Liebe und Licht projizieren.

Das Ziel ist nicht, viele auf einmal an die Oberfläche aufkommen zu lassen, es ist, eine oder zwei aufkommen zu lassen, und jedes Mal wenn Ihr an einer Angst arbeitet, gebt dieser all eure Energie und Verständnis, damit ihr sie endgültig ausradiieren könnt; Wenn Ihr die Arbeit nicht tut, wird noch eine kleine Energie dieser Angst bleiben, und Ihr werdet sie wieder unbewusst ernähren.

Nehmt eure Ängste eine nach der anderen, schaut sie gut von vorne an, sagt ihnen, dass Ihr überhaupt keine Angst vor ihnen habt, dass sie Chimären sind, und sie werden automatisch verschwinden. Macht diese Übung immer indem Ihr Licht-Liebe auf diese niedrige Schwingung sendet.

Versucht, eine andere Angst zu sehen, ganz einfach die Angst, in eurer Kindheit nicht geliebt gewesen zu sein. Versucht zu sehen ob eine ähnliche Angst aufkommt, und wenn

es der Fall ist, sagt zu ihr: „Ich war im Irrtum, ich habe mir vorgestellt, dass ich nicht geliebt gewesen war, aber die Menschen die mich umgaben liebten mich auf ihre Art; Also hast du nichts mehr zu tun hier, du bist nur eine Chimäre, und ich habe keine Angst mehr, nicht geliebt gewesen zu sein als ich ein Kind (oder Jugendliche(r)) war, und da ich jetzt ein(e) Erwachsene(r) bin, habe ich keine Angst mehr, nicht geliebt zu sein. Diese Angst existiert nicht mehr, du bist nur Chimäre, ich beleuchte dich zunichte mit der Liebe und dem Licht.“

Sehen wir uns noch viel mehr im Detail die Schwingung der Angst an.

Die Schwingung der Angst zieht die Gewalt mit sich; Die Schwingung der Angst kann bis zur Vernichtung des Lebens gehen, und sogar von eurem Leben. Es gibt eine unendlich Palette von Ängsten, aus diesem Grund, ab dem Augenblick, an dem Ihr sie in euch erkennen könnt und sie zunichte machen, sie vernichten könnt, befreit Ihr euch.

Stellt euch vor, dass auf dem Weg, der euch zu eurem eigenen Gipfel führt, Ihr nicht nur einen vollen Rucksack trägt, sondern Ihr noch Angst habt, nicht auf der Höhe einer Aufgabe zu sein, die Angst nicht geliebt zu sein, usw. All diese Ängste säumen euren Weg.

Ab dem Augenblick, an dem Ihr sie erkennt, bringt Ihr sie zu Fall wie in einem Kegelspiel und sie existieren nicht mehr. Manchmal sind sie jedoch hartnäckig und können wieder aufstehen, man muss also wieder anfangen.

Der wahre Weg der Liebe ist gesäumt von Schwingungen der Ängste, von euren eigenen Ängsten. Ab dem Augenblick, an dem Ihr über dies bewusst seid, befreit Ihr gänzlich den Weg der Liebe, derjenigen Liebe, die die Türen eures Herzens ganz groß öffnen wird und die euch zu den Gipfeln von euch selbst führen wird. Ab diesem Augenblick wird dieser Weg nur Liebe sein, und er wird so leicht beschreit-bar sein!

Im Laufe eures zukünftigen Lebens (wir sagen nicht morgen oder übermorgen), werden viele Menschen nicht nur mit ihren eigenen Ängsten konfrontiert werden, sondern wahrscheinlich mit den Ängsten über das was auf eure Welt geschehen wird.

Wenn Ihr schon genügend die Angstenergie befreit habt, die in euch, seid eurer Kleinkindheit ist, wenn Ihr es hinbekommt, diese Schwingung zu sehen, zu verstehen und auszuradiieren, werdet Ihr viel stärker gegenüber gewisse Ereignisse eures Lebens sein und Ihr werdet denjenigen, die um euch sind oder die zu euch kommen werden, viel nützlicher sein.

Vergesst nicht, Kinder der Erde, dass die Angst kommunikativ ist, wie auch die Liebe, wie auch die Freude, kommuniziert also nicht eure Ängste den anderen, führt sie, und nochmals, betrachtet es, dass sie Chimären sind, dass Ihr alle Macht auf sie habt ab dem Augenblick, wo Ihr sie von vorne anschaut und wo Ihr sie erkennt.

Sei was DU BIST



Namasté